

# Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

## Schwerer Verkehrsunfall auf der B430 mit 1 Schwerstverletzten und 2 Schwerverletzten – Feuerwehr befreit eine eingeklemmte Person

*Heute (04.11.2019) kam es auf der B430 Hohenwestedt Richtung Neumünster zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKWs, hierbei wurden 3 Personen schwerverletzt, eine davon befindet sich im Lebensbedrohlichen Zustand.*

**B430 Hohenwestedt (ots)** – Amt Mittelholstein (Kreis Rendsburg-Eckernförde), 04.11.2019 , 09:07 Uhr Technische Hilfeleistung mit Menschenleben in Gefahr (TH Y) erhöht gegen 09:14 Uhr auf Technische Hilfeleistung mit mehreren Verletzten (TH R0)

Heute Morgen kam es gegen kurz nach 09:00 Uhr zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKWs auf der B430 Hohenwestedt in Fahrtrichtung Neumünster. Bei dem Aufprall wurden alle Insassen der Fahrzeuge schwer verletzt, der Beifahrer des einen PKWs sogar Lebensbedrohlich. Die beiden Fahrerinnen konnten ihre Fahrzeuge noch selbstständig verlassen und wurden Rettungsdienstlich mit einem Hochgeschwindigkeitstrauma versorgt. Wohingegen der Beifahrer des einen Fahrzeuges bei dem Unfall eingeklemmt wurde. Nach Notärztlicher Sichtung auf Lebensbedrohlich eingestuft und in Absprache mit dem Leitenden Notarzt und der Feuerwehr Hohenwestedt, konnte der Verletzte mittels schwerem Technischen Gerät (Hydraulischer Schere und Spreizer) und unter der Einhaltung einer schnellen Rettung aus seiner Lage befreit werden, berichtet Einsatzleiter St. Kanschat (Stellv. Wehrführer Feuerwehr Hohenwestedt). Alle Verletzten wurden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gefahren.

Die B430 ist noch bis auf unbestimmte Zeit weiterhin, für die Unfallaufnahme durch einen Sachverständigen und die Bergungs- und Aufräumarbeiten der Unfallfahrzeuge voll gesperrt.

Neben der Feuerwehr, Hohenwestedt, die mit ca. 23 Einsatzkräften vor Ort war, waren der Leitende Notarzt und Organisatorischer Leiter rettungsdienst (OrgL), zwei Notärzte (Luft- und Landgebunden), vier Rettungswagen und div. Einsatzkräfte der Polizei im Einsatz.



# Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
**Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde**  
**Fachwart für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Mario Weinke  
Schoolstraat 35  
24816 Luhnstedt  
Tel.: 0 4875 / 26 99 835  
Mobil: 0 151 / 40 14 31 37  
e-Mail: [weinke@kfv-rdeck.de](mailto:weinke@kfv-rdeck.de)

## **Bildunterschrift:**

**1. Bild-01.JPG, Bild-02.JPG, Bild-03.JPG, Bild-04 und Bild-05**

Text zu den Bildern

- Bildtext 01 – Totale der Einsatzstelle
- Bildtext 02 – VW Polo in dem der Eingeklemmte Patient war
- Bildtext 03 – Einsatznachbesprechung Feuerwehr und Rettungsdienst
- Bildtext 04 – weiteres Unfallfahrzeug VW Bus
- Bildtext 05 - Einsatzführungskräfte

